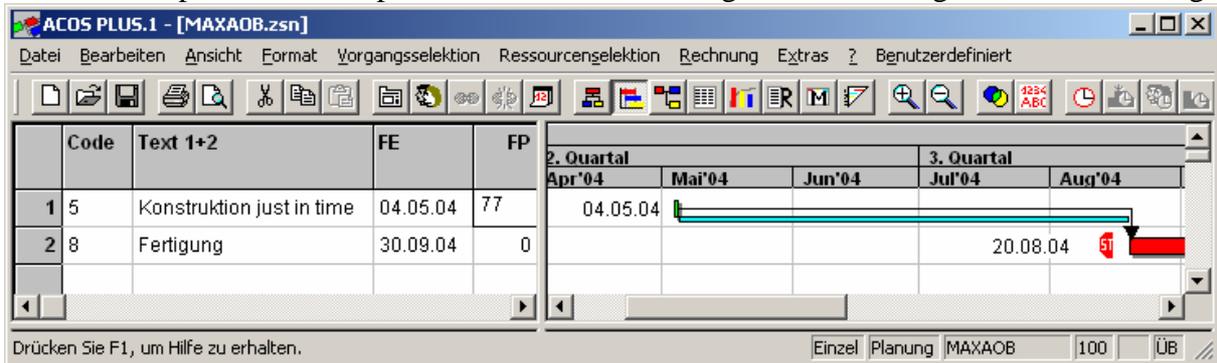


Just in Time-Vorlauf mit Kombination aus Minimalen und Maximalen AOB

Beim Verknüpfen im Balkenplan entsteht standardmäßig eine Aob Min gemäß Vorbesetzung.



Der Konstruktionsvorgang verbleibt auf dem Projektstart

Anordnungsbeziehung vorbesetzen

AOB-Kategorie:

- minimal
- maximal
- kapazitiv

Eingabefolge:

- Rückwärts: Vorgänger suchen
- Vorwärts: Nachfolger suchen

AOB-Typ / Zeitabstand / Kalender:

- NF - Normalfolge
- AF - Anfangsfolge
- EF - Endfolge
- SF - Sprungfolge
- AE - Annäherung

Zeitwert: in %

Kalender:

Kennung / Ressource:

Kennung 1: Kennung 2:

Ressource:

Neue AOB melden

OK Abbrechen

In der Maske Vorgang bearbeiten Registerkarte Vorgänger/Nachfolger wird einfach ein X und der Vorlaufwert 40 eintragen und mit OK gespeichert:

Vorg./Nachf. *	Merker	AOB	X%K	Zw	Kal	KS
Text 1		AOB	X%K			
Fertigung		NF	X	40	1	77

Damit wird aus der AOB-Min eine Aob-Max (Just In Time)

Noch einmal die gleiche Paarung vernetzen als AOB MIN (Zwingende Logik)

In der Maske werden Min und Max mit Zeitabstand und Kalender korrigiert:

Vorgang bearbeiten

Code: MAXAOB

Text 1:
 Text 2:
 Text 3:
 Text 4:

Dauer: Tage
 Kalender: ...
 Anfang:
 Ende:
 Priorität:
 Selektor:

Errechnete Daten:
 Früh. Anfang: DO 24.06.04 26
 Früh. Ende: DO 24.06.04 26
 Spät. Anfang: DO 08.07.04 28
 Spät. Ende: DO 08.07.04 28
 Ges. Puffer: 10 Tage
 Freier Puffer: 10 Tage
 Fertigstellung: 0 %

Vorgänger... Nachfolger...

Unterbrechungen bei Kap. Berechnung.
 Früheste Lage festhalten
 Roll-up Balken darstellen
 Alle Vorg./Nachf.

OK Löschen Rechnen... Umwandeln Abbrechen

Vorgänger	Text 1	AOB	X%K	Zw	Kal	KS

Nachfolger	Text 1	AOB	X%K	Zw	Kal	KS
8	Fertigung	NF	X	40	1	0
8	Fertigung	NF		30	1	10

Ansicht/Bearbeitung der Doppelverknüpfung in der Vorgangsmaske

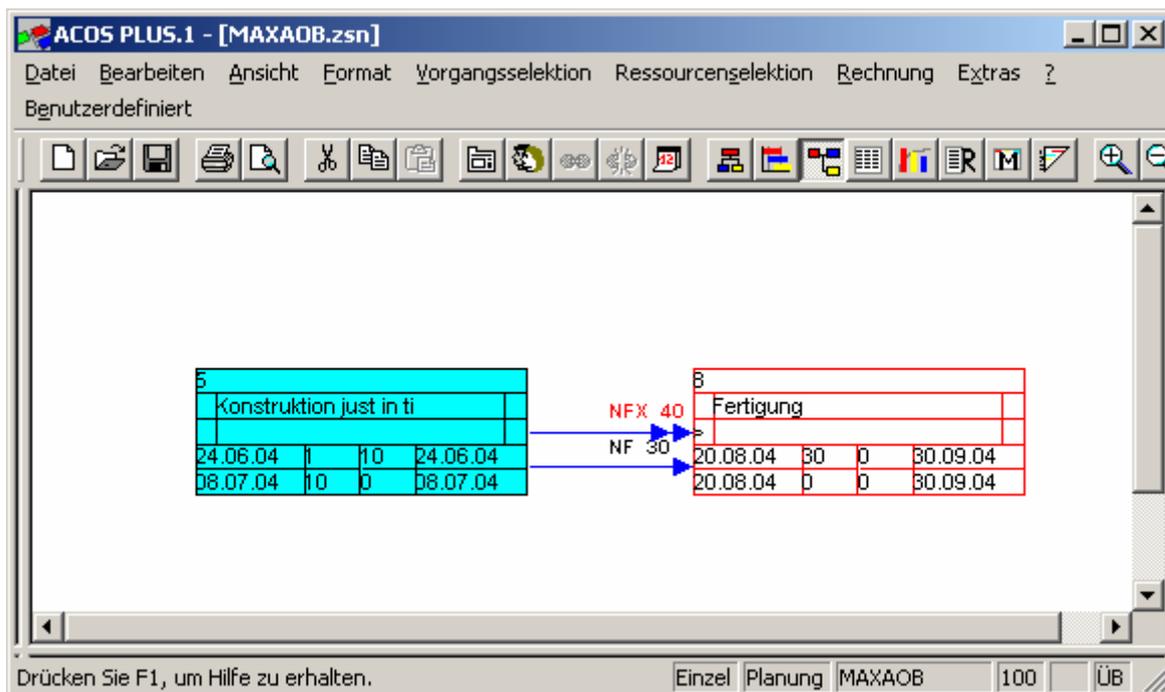
MAX Zeitwert = Ich will die Konstruktion 40 Arbeitstage vor der Fertigung fertig haben, dieser AOB-Typ wirkt rückwärts.

MIN-Zeitwert= Ich brauche nach der Konstruktion mindesten 30 Tage Arbeitvorbereitung vor der Fertigung.

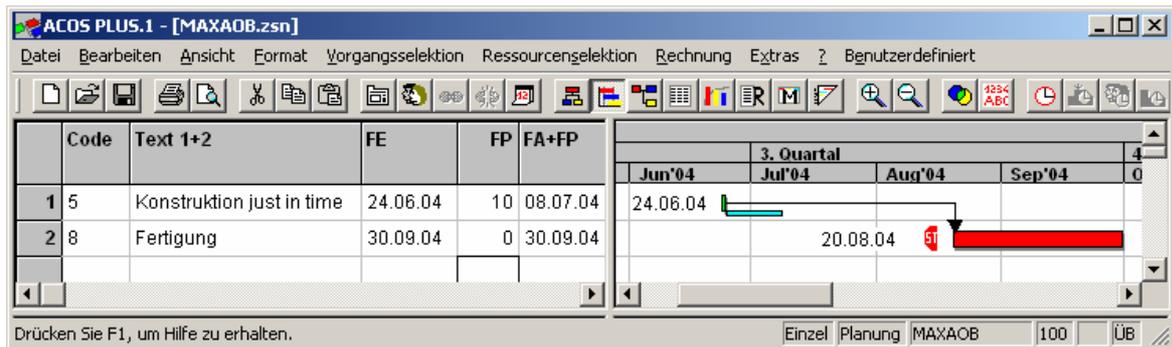
Die Zeit dazwischen ist freier Reaktionspuffer=Kantenschlupf=10 AT nach Kalender 1.

Der Maxwert muss immer gleich oder größer dem Minwert sein, sonst klemmt es.

Gleichzeitig ist durch die Minimale AOB sichergestellt, dass die Fertigung verschoben wird, wenn der Termin FE+FP überschritten wird. Der Freie Puffer ist dann aufgebraucht.



Darstellung der Doppelverknüpfung im Netzplan



Just-In-Time Darstellung im Balkenplan

Zwischen der Minimalen und der Maximalen AOB entsteht ein freier Reaktionspuffer von $40 - 30 = 10$ Arbeitstagen nach Kalender 1 (hellblauer Balken=FP). Der Wunschtermin der Konstruktion reagiert direkt dynamisch auf jede Terminveränderung der Fertigung.

Spaltenformat

Inhalt: Formel

Spaltenüberschrift: FA+FP

Zeile: 1 max. 5

Spaltenbreite: 80 pt oder Optimal

Ausrichtung: linksbündig

Rechenfeld

Dezimalstellen: automatisch

Rechenvorschrift: Addition auf Termin (Operand 1 muß Termin sein)

Spaltennummer Operand 1: 3 Operand 2: 4

Werte kumuliert

mit Summe unten

OK Abbrechen

Das Ende des freien Puffers kann durch eine Listenformel aus FE (Frühestes Ende) + FP (Freier Puffer) berechnet werden. Bei Überschreitung dieses Termins kommt es zur Verschiebung der Fertigung wegen fehlender AV-Zeit.

ACOS Braunschweig 03.04.2007 Dipl.-Ing. Johannes Tampier

<http://www.acos.com>

tampier@acos.com